



Berlin, 28.11.2011

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

zur Jahreswende informiere ich Sie gerne über die diesjährigen Aktivitäten unserer Fachgesellschaft und über die Planungen für das kommende Jahr 2012.

Rückblick auf die Ernährung 2011

Unsere gemeinsame Dreiländertagung der AKE, DGEM und GESKES fand in diesem Jahr in Österreich statt: Von 26. – 28. Mai 2011 traf sich ein interdisziplinäres Fachpublikum bei der **Ernährung 2011** in Graz.

Unter dem Motto „**alt, jung – dick, dünn**“ verbanden das multidisziplinäre wissenschaftliche Kongressorganisationsteam Gesundheitsförderung und Prävention mit modernen Konzepten der Ernährungstherapie. Dass sich im Programm die Perspektiven vieler Berufsgruppen zeigten, war natürlich kein Zufall. Dieser Ansatz sollte den Austausch fördern – zwischen Medizinern und Diätologen, Ernährungswissenschaftlern und Pharmazeuten, Angehörigen der Pflegeberufe und weiteren Vertretern verwandter Branchen. Und das Konzept ging auf: Insgesamt 860 Teilnehmer sorgten für einen großen Erfolg – und rege Diskussionen.

In unserem Jubiläumssymposium „30 Jahre DGEM“ ließen die langjährigen Wegbegleiter Prof. Peter Schauer, für die Anfangszeiten der DGEM, Prof. Wilfred Druml für die AKE sowie meine Person, in Vertretung von Prof. Rémy Meier und Prof. Peter Ballmer für die GESKES, 30 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren.

Während der Abendveranstaltung im wunderschönen Ambiente eines alten Weinguts konnten wir Prof. Dr. Wilfred Druml und Prof. Dr. Erich Roth die Ehrenmitgliedschaft der DGEM verleihen.

Änderungsvorschläge zu ICD und OPS Klassifikation

Auch dieses Jahr hatten wir im Februar erneut einen ICD-Änderungsvorschlag zur Klassifikation der Mangelernährung beim DIMDI gestellt. Wir möchten das **Nutritional Risk Screening** zur Feststellung einer Mangelernährung etablieren. Leider wurde dieser Vorschlag nicht umgesetzt.

Erfolgreich waren wir jedoch mit dem Antrag die **Enterale und Parenterale Ernährung als Nebenbehandlung in den OPS Katalog 2012 aufzunehmen**.

Nach jahrelanger Antragstellung sowie konstruktiven Gesprächen mit den zuständigen Vertretern des DIMDI (Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information) werden die OPS-Kodes 8-017 Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung und

8-018 Parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung in den OPS Katalog 2012 aufgenommen und somit als Prozeduren codierbar sein. Dies erreichten gemeinsam der Bundesverband Geriatrie e.V., die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e.V., die Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V..

Damit kann ab 2012 der Mehraufwand für eine künstliche enterale oder parenterale Ernährung als Teil einer multimodalen Therapie im stationären Umfeld außerhalb der Intensivstationen als kostenintensive Therapie differenziert abgebildet werden.

Bitte diese Codes auch anwenden, da in 2013 eine retrospektive Betrachtung und Kostenkalkulation der 2012 erhobenen Daten erfolgen wird. Danach wird endgültig entschieden, ob diese Codes Bestand haben werden. Allen Anwendern empfehlen wir dringend, die mit einer künstlichen Ernährung assoziierten Kosten den einzelnen Patienten zuzuordnen. Insbesondere die Kalkulationshäuser müssen dies zeitnah umsetzen, da hier die Basisdaten für die Erlöskalkulation erhoben werden. Vorabkatalog OPS 2012 unter

<http://www.dimdi.de/static/de/klassi/prozeduren/ops301/opshtml2012/index.htm>

Online-Wahl der Mitglieder der Fachkollegien der DFG 2011

Zum ersten Mal konnte die DGEM erreichen, dass wir Vorschläge für die Wahl der Mitglieder der Fachkollegien der DFG unterbreiten durften. Wir hoffen, damit die Förderung ernährungsmedizinischer, klinischer Projekte vorantreiben zu können. Noch **bis zum 5.12.2011** können Wissenschaftler ihre Stimme für die Fachkollegienwahl der Deutschen Forschungsgemeinschaft abgeben.

Die DGEM hat zwei Kollegen als Kandidaten für das Fachkollegium 205-05 (Medizin-Ernährungswissenschaften) aufgestellt, Prof. Dr. med. S. C. Bischoff (Univ. Stuttgart-Hohenheim) und Prof. Dr. med. B. Koletzko (Univ. München).

Die DGEM würde sich freuen, wenn viele wissenschaftliche Mitglieder ihr Wahlrecht wahrnehmen und die DGEM-Kandidaten unterstützen könnten.

25 Jahre Irsee - 30 Jahre DGEM

Im kleinen aber feinen Rahmen des Barockklosters Irsee feierten wir mit einem besonderen Programm „30 Jahre DGEM - 25 Jahre Irsee“.

Dabei wurde an Prof. Dr. med. Sabine Westphal, Dipl. troph. Alexandra Blaik und Dr. med. Anke Brössner aus Magdeburg die **DGEM Forschungsförderung 2011** über 25.000 € verliehen. Gefördert wird das von ihnen eingereichte Projekt „Gewichtskontrolle übergewichtiger Schwangerer: Effekte von Telemonitoring der Bewegung und einer Ernährungsumstellung“.

Als Special Lecture Guest handelte Alfons Schubeck souverän die Geschichte der Gewürze zwischen Heil- und Würzmittel und ihre Bedeutung in den verschiedenen Kulturen und Zeiten ab und gab als Praxisexperte amüsante Einblicke in die gesunde Küche.

Die **Ehrenmitgliedschaft** wurde beim abendlichen Festprogramm an zwei Akteure der ersten Stunde der Gesellschaft verliehen: Prof. Friedrich Wilhelm Ahnefeld und Prof. Dr. Adolf Grünert.

DGEM Leitlinien enterale und parenterale Ernährung

Die Aktualisierung der DGEM-Leitlinien enterale und parenterale Ernährung zur Leitlinie „Klinische Ernährung“ schreitet voran. Im März 2012 sollen einige Kapitel nach ihrer Endabstimmung und -redaktion in einem gemeinsamen Treffen Anfang Februar fertig gestellt und veröffentlicht werden.

Infos zur Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel

Über 2.800 Fachleute besuchten vom 3. – 6. September den 33. ESPEN Kongress in Göteborg. Viele interessante **Kongressvorträge** (z. B. Better hospital food for patients - experiences from Denmark oder Medication during parenteral nutrition - what issues should be considered?)

sind im Internet unter www.espen.org/education bis zum 31.12.11 **auch für Nichtmitglieder** einseh- und downloadbar.

Prof. Lubos Sobotka stellte das Fortbildungsbuch der ESPEN „**Basics in Clinical Nutrition**“ vor, bekannt auch als ESPEN Bluebook. Die vollständig überarbeitete 4. Auflage ist nun erhältlich.

Der nächste ESPEN-Kongress wird vom **08.09.2012 – 11.09.2012 in Barcelona** stattfinden.

Neues zum nutritionDay

Bereits seit einigen Jahren wird an einem festgelegten Tag des Jahres der nutritionDay europaweit auf Krankenhausstationen, Intensivstationen und in Pflegeheimen als wichtiger Beitrag zur Versorgungsforschung durchgeführt. Alle interessierten Stationen sind eingeladen, sich im November 2012 kostenfrei zu beteiligen. Durch eine wiederholte Beteiligung lässt sich die eigene Situation bzw. das Vorankommen im Umgang mit Mangelernährung durch die Auswertung, die Sie gestellt bekommen, einschätzen und beobachten.

Da krankheitsbedingte Mangelernährung im Bereich der Onkologie eine wichtige Rolle spielt, ist für 2012 ein außerordentlicher **nutritionDay mit dem Schwerpunkt auf onkologische Patienten in Planung**.

Außerdem wird an der **Automatisierung des Projektzweiges nutritionDay in Krankenhäusern** gearbeitet. Diese Neuerung soll die Teilnahme von Krankenhausstationen jederzeit (auch mehrmals im Jahr), unabhängig von Deadlines und individuell gestaltet möglich machen.

Der online Registrierungsbereich wurde bereits vereinfacht und die Codebestellung benutzerfreundlicher gestaltet (www.nutritionday.org → „register“ bzw. „order code“). Bitte achten Sie darauf, für die Erhebung jeweils die aktuellste Version der Bögen und sonstiger Dokumente zu verwenden (Download auf www.nutritionday.org → „questionnaire“).

Rückfragen beim nutritionDay-Team office@nutritionDay.org, Ansprechpartnerin für Pflegeheime ist Prof. Dr. D. Volkert dorothee.volkert@aging.med.uni-erlangen.de

Veröffentlichungen

Neben unserer sechsmal jährlich erscheinenden **Fachzeitschrift „Aktuelle Ernährungsmedizin“** gibt die DGEM bereits seit einigen Jahren einen monatlichen **Newsletter speziell für Presse und Medien** heraus, der natürlich auch von unseren Mitgliedern über unsere Homepage gelesen und bestellt werden kann. Federführend herausgegeben von der AKE können wir allen Mitgliedern im Augenblick auch die **NutritionNews** viermal im Jahr kostenfrei zuschicken lassen.

Wir freuen uns besonders, dass wir Ihnen heute unser brandneu erschienenenes Buch **„Erfolgskonzept Ernährungsteam – in unterschiedlichen medizinischen Einrichtungen“** beilegen können. Damit setzen wir unsere Veröffentlichungsreihe zu aktuellen Themen in der Ernährungsmedizin fort. Unser besonderer Dank geht an die Autoren und die Herausgeber.

Aussichten auf 2012

Auch für das Jahr 2012 hat die DGEM die **Forschungsförderung 2012** (Anschub- oder Ergänzungsförderung) ausgeschrieben. Erstmals sollen sowohl für ein Projekt mit hoher klinischer bzw. therapeutischer Relevanz als auch für ein Projekt aus der Grundlagenforschung je bis zu 20.000 € vergeben werden. Dazu sind 13 Anträge eingegangen, die zur Zeit bewertet werden.

Die Vergabe ist während der **Ernährung 2012** geplant, die vom **14. – 16. Juni 2012 in Nürnberg** unter dem Motto: „Kindermenü – Seniorenteller – Trinknahrung: Ernährung in allen Lebensphasen“ stattfinden wird. Von meiner Seite wird natürlich inhaltlich ein geriatrischer Schwerpunkt gesetzt werden. Im Namen des gesamten Präsidiums sowie unserer Kongresspartner vor allem dem VDO_E lade ich Sie ganz herzlich ein. Am Freitag, den **15.06.2012** ist unsere **Mitgliederversammlung** geplant. Alle wissenschaftlich tätigen Teilnehmer laden wir ein, ein **Abstract** einzureichen. Die Deadline ist der 29.2.2012.

Hinweisen möchten wir Sie auch auf die **21. Bochumer Fortbildungsveranstaltung am 21.01.2012**, sowie unsere Fortbildungsveranstaltungen in **Norddeutschland**, in **Irsee** am 26./27.10.2012 und in **Machern** im November 2012.

Das Einladungsprogramm zur Ernährung 2012 und das Programm der Fortbildung in Bochum liegen dieser Aussendung bei und finden sicherlich Ihr Interesse.

Wir, Ihr Präsidium, und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr! Wir hoffen, Sie 2012 auf unserer Jahrestagung in Nürnberg und unseren Fortbildungsveranstaltungen wiederzusehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Cornel Sieber
Präsident der DGEM

Der Mitgliedsbeitrag von 75 €, inkl. Fachzeitschrift Aktuelle Ernährungsmedizin, wird Anfang Januar von allen Mitgliedern, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, eingezogen werden. Die Info- und Geschäftsstelle bittet Sie, **Änderungen zu Adresse oder Bankverbindung immer umgehend mitzuteilen** (siehe Rückseite). Denn oft werden Zeitschriften bei einer Adressänderung trotz Nachsendeantrag nicht weitergeleitet. Bei DGEM/ESPEN Blockmitgliedern werden **155 €** eingezogen, da die ESPEN ihren Mitgliedsbeitrag für 2012 auf 80 € festgelegt hat.

Falls Sie keine Einzugserlaubnis gegeben haben, liegt dieser Mitgliederpost die Rechnung über den Mitgliedsbeitrag 2012 bei. Bitte begleichen Sie diese bis zum 15. 01.2012.

Während der Weihnachtsferien (23.12.11 – 04.01.2012) ist die DGEM e. V. Info- und Geschäftsstelle geschlossen.